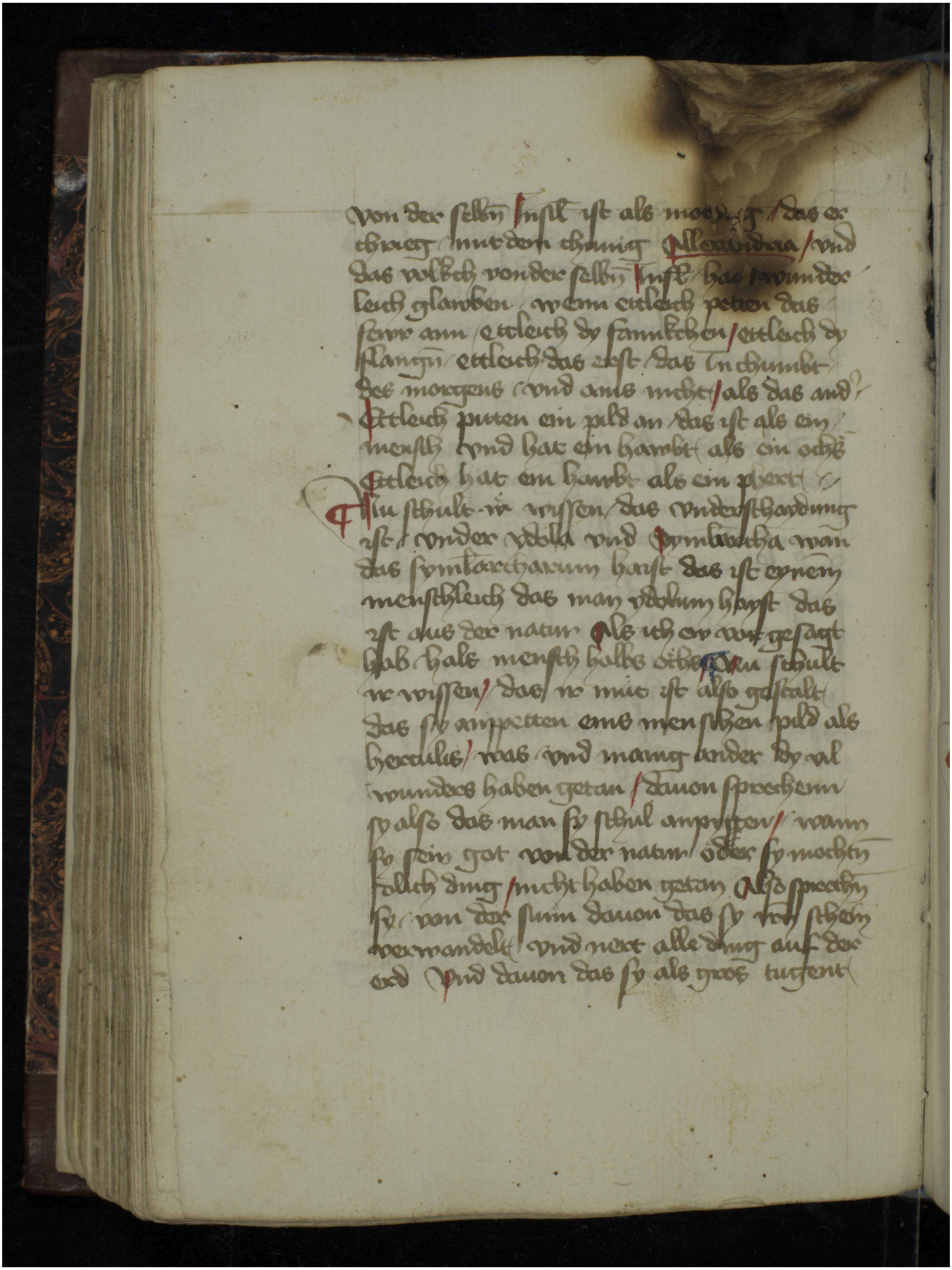
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



von der selben Insel ist als morgen / das er
chraczt mit dem chunig Alexandra / vnd
das volch von der selben Insel has wunder
leich glauben / wenn etzlich peten das
fewr an / etzlich dy samnkchen / etzlich dy
slangen / etzlich das zest / das in chumbt
des morgens / vnd ans mecht / als das and
etzlich puten ein pild an / das ist als ein
menschlich hend hat ein haubt als ein ochs
etzlich hat ein haubt als ein pfert
¶ Nu schulst dv wissen / das vnder schaffung
ist / vnder vdolla vnd pymlacha wan
das symlacharum hanst das ist eynem
menschleich das man vdolum hanst das
ist aus der natur / als ich ew vor gesagt
hab / halb mensch halb ochs / ¶ Nu schulst
dv wissen / das dv mit ist also gestalt
das sy anpetten eins menschen pild als
hercules / was vnd manig ander dy al
wunders haben getan / davon sprechen
sy also das man sy schul anpeten / wann
sy sein got von der natur / oder sy mochten
solich ding / mecht haben getan / Nu sprechen
sy / von der sunn davon das sy vor schen
verwandelt / vnd nert alle ding auf der
erd / vnd davon das sy als groz turnen